

Ist man als Lehrkraft "verpflichtet" sich impfen zu lassen?

Beitrag von „elCaputo“ vom 30. November 2021 23:29

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Wer fürchtet, durch die Corona-Impfung einen Impfschaden zu erleiden, möge bitte seinen Führerschein abgeben.

Die Wahrscheinlichkeit bei einem Verkehrsunfall schwer geschädigt zu werden, ist um x-Potenzen höher.

Ja. Ich habe keine Glaskugel, um 20 Jahre in die Zukunft zu blicken. Aber Vertrauen in die Wissenschaft, die postuliert, dass die Impfstoffe bereits nach wenigen Tagen im Körper abgebaut sind, nachdem sie ihren Job erledigt haben.

Just My 2Cents

Alles anzeigen

Ähnlich ließe sich argumentieren, wenn man die Werbetrommel für das Schwimmen bei Gewitter rührte. Die eine größere Wahrscheinlichkeit lässt die andere ja nicht verschwinden. Und schonmal gar nicht, wenn es um Ängste geht, die ja nicht zwingend rational sind. Du kennst sicherlich viele Menschen, die zwar Auto fahren, aber ums Verrecken nicht ins Meer gehen würden aus Angst vor Haien. Oder nimm das Fliegen. Manch einer fährt aus Angst vorm Absturz lieber 15 Stunden mit dem Auto nach Italien. Wer die Konstellation "deutscher Autofahrer vs. italienischer Verkehr" mal erlebt hat, geht an dieser Misskonzeption kaputt.

Klar, diese archaischen Muster sind im Kontext von Corona hinderlich. Aber sie sind da, uralt und kaum zu durchbrechen.